



Newsletter

Speaker's Corner München
Club # 5993
Jahrgang 5, Ausgabe 47,
Juni 2007

Liebe Freunde und Mitglieder von Speaker's Corner München, lieber Leser,

Abschied nehmen heißt es für die Vorstände des Jahres 2006 / 2007 und ich bedanke mich im Namen aller Mitglieder für das aktive und harmonisch geführte Clubjahr.

Ich persönlich wünsche mir, dass ihr meinen Nachfolger Johannes Schmidt genauso unterstützt wie mich, damit der Newsletter noch lange weiterlebt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Reinhild Karasek

Treffen am 11. Juni 2007 (Rückblick von Reinhild Karasek)

Gäste des Abends:

Katharina Bachner, Cornelia Engelbrecht, Elisa Hämmerlein, Philipp Scheiber,

Spruch des Tages von Ricarda Gehrke:

„Willst du bei Kollegen etwas gelten, erspar' dir diese Liebesmüh, was dir misslingt verzeih' n sie selten, was dir gelingt verzeih' n sie - nie!“

Stegreifreden moderiert von Johannes Schmidt:

Motto: Antike Weisheiten und wie wir sie heute verstehen bzw. welche Bedeutung wir Ihnen beimessen.

Michael Moesslang bestätigt den Spruch von Horaz, dass ein Krug stets den Duft dessen annimmt, mit was er zuerst gefüllt wurde. Er zieht die Parallele zu seinem Musikgeschmack.

Zu einem Spruch von Cato äußert sich **Andreas Skultety**. Er bejaht, dass Kritik zur Weiterbildung und Lob zum Genuss beiträgt, so erlebt bei TMI.

Auf die Macht der Wahrheit kommt **Magdalena Unger** zu sprechen. Wahrhaftigkeit und Aufrichtigkeit ist ein wichtiges Gut, doch auch darin, dass man nicht immer alles sagen muss.

Ist man besonders streng, wenn man Macht gerade erst erhalten hat? **Reinhild Karasek** reflektiert diese Frage in Bereichen der Politik, des Arbeitslebens und im Privaten.

Wie ein kleiner Funke zu einem Schwelbrand werden kann, illustriert uns **Ellen Hermens** ausführlich und bildlich. Sie beweist, eine geringe Tat kann einen großen Effekt zur Folge haben.

Cornelia Engelbrecht ruft zur Toleranz und Großzügigkeit auf, damit ein Misserfolg nicht nur einem Einzelnen zugeschrieben wird, während der Erfolg viele Väter hat.

Auf das Terrain „unerlaubter Vergnügen“ begibt sich **Max Unterholzner**, der bejaht, dass Verbotenes einen Reiz ausübt und er sich gern selbst eine Meinung bildet.

Gewinner der Stegreifreden: **Ellen Hermens**

Witz des Abends von Katrin Schulze:

Ihren Witz leitet sie mit Konzentrationsübungen ein, dann kommt die Frage: „Eine halbe Glatze hat 50 Haare, wie viele hat eine volle?“

Vorbereitete Reden:

In seiner dritten Rede (#3 Get to the point) erzählt uns **Wolfgang Seel** unter dem Titel „Zivilisationen“ etwas über die unterschiedlichen Kulturen mit ihren verschiedenen Ansichten bezüglich der Hygiene. Menschen verhalten sich in verschiedenen Kulturen unterschiedlich, d.h. das, was beispielsweise bei uns verpönt ist, gehört anderswo zum täglichen Leben. Ein Zitat Herders verdeutlicht zu Anfangs und Ende die Intention seiner erheiternden Rede, die er mit einer Grafik am Flipchart eindrucksvoll unterstützt.

„Chancen ergreifen“ so heißt der Titel der Rede von **Jürgen von zur Mühlen** (#9 Persuade with power) und er ergreift wortwörtlich die Chance, uns von den Chancen bei TMI zu überzeugen. Mit einfühlsamen Bildern, herrlichen Landschaftsbeschreibungen, einer wohl bedachten Wortwahl und mitreißender Gestik schildert er uns die Wanderung von TMI letzter Woche und der so lustigen Zugfahrt, auf der sie junge Menschen für den Redecub begeistern konnten. Seine Rede überzeugt alle Nicht-Teilnehmer das nächste Mal die Chance zu ergreifen mitzuwandern.

Mit ihrer Rede (#9 Persuade with power) überzeugt uns auch **Heike Krapf**: „Geben füllt dein Leben“. Wenn man anderen, notleidenden Menschen hilft, ist das nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein? Und wie soll man seine Hilfe verteilen, wenn man nicht unermesslich geben kann? Als persönliche Lösung stellt sie uns am Flipchart ihre Abgabepyramide vor, die von der Grundwertabgabe über die Erweiterungszugabe zur Spitzenaufgabe führt. Die Schlussfolgerung: Geben ist nicht nur ein Segen, sondern erweitert und erschließt einem auch neue Dimensionen.

Unsere Präsident **Annette Hartmann** geht in ihrem Educational auf die Atmosphäre des Clubs ein, ihr Titel: Creating the best club climate. Sie

führt die wesentlichen Faktoren auf, die das hervorragende Klima unseres Clubs ausmachen. Einerseits kann man dies zurückführen auf die von TMI geforderten Rahmenbedingungen, doch

vor allem mit ihren persönlichen Worten, die in der Bildsprache des Wetters bleiben, erreicht sie die Zuhörer. Eine sehr unterhaltsame Wetterrede. Über dem Ganzen thront eine wärmende Sonne, trotz des Regens an den Scheiben.

Treffen am 25. Juni 2007 (Rückblick von Reinhild Karasek)

Gäste des Abends:

Margit Bodendörfer, Cornelia Engelbrecht, Elke Langer, Sylvia Linder, Peter Lutz, Sabine Oehlschlegel, Philipp Scheiber, Erwin Waas.

Spruch des Tages von Elisa Hämmerlein:

„Das einzig Lebendige an der Demokratie sind die Opfer.“

Stegreifreden moderiert von Luise Wanninger:

Motto: Unerwartete Situationen, auf die schnell mit einer Lösung zu reagieren ist.

Als Stargast des Wiener Opernballs fällt Paris Hilton aus, weshalb **Dirk Husfeld** sich wieder für einen weiblichen Stargast, ausspricht, für Angela Merkel.

Die Abituraufgaben wurden vor der Prüfung bekannt, weshalb **Gesa Westphal** als Schuldirektorin ihren Schülern mitteilen muss, dass sie das Abitur nochmals schreiben müssen.

Einem Interviewer gegenüber bekennt sich **Heike Krapf** zur Wandlung eines G8-Gegners zum Befürworter des Gipfeltreffens. Der Grund ist die Einladung zum opulenten Abendessen.

In der Funktion des Stadtkämmerers gratuliert **Wolfgang Seel** den Abiturienten zu den bestandenen Prüfungen und geht nochmals auf den Vorfall der zuvor bekannten Aufgaben ein.

In einer Balkonrede soll **Justin Hegler** seine Freundin vom Bedauern seines Fehltritts überzeugen. Er glaubt nicht, dass er etwas ausrichten kann, gelobt jedoch Besserung.

Gewinner der Stegreifreden: **Dirk Husfeld**

Witz des Abends von Gesa Westphal:

Eine Blondine fährt mit 100 km/h durch die Stadt und wird von einem Polizisten angehalten. Er verlangt nach den Papieren: „Die habe ich nicht.“ - „Dann öffnen Sie einmal das Handschuhfach!“ - Das kann ich nicht Herr Wachtmeister, da dort eine Pistole liegt...“ - „Öffnen Sie doch mal den Kofferraum!“ - „Das kann ich auch nicht, da liegt eine Leiche drin.“ Der Polizist ist verzweifelt und ruft einen Kollegen zu Hilfe. Dieser fragt ebenfalls nach den Papieren, die ihm die Blondine anstandslos aushändigt. Sie öffnet auf Verlangen das Handschuhfach, worin keine Pistole liegt und auch im Kofferraum ist von einer Leiche keine Spur. Fragt der Kollege den Polizisten: „Es ist doch alles ok, was haben Sie denn?“ - Da fällt ihm die Blondine empört ins Wort: „Jetzt wird er

Ihnen gleich erzählen, dass ich mit 100 km/h durch die Straßen fuhr!“

Vorbereitete Reden:

Katrin Schulze stellt sich in ihrer ersten Rede (#1 Icebreaker) mit ihrem Namen vor. „Wie war Ihr Name doch gleich?“ - diese Frage zieht sich durch ihren Vortrag. Sie erzählt persönliche Erlebnisse mit ihrem Allerweltsnamen und leitet zum Thema über, wie leicht man Namen vergisst. Es gibt Methoden, dies zu trainieren, beispielsweise durch ein Wissensnetz, das sie uns am Flipchart erläutert. Sie gibt uns den Rat, sich in ein Gespräch einzulassen, Augenkontakt bewusst aufzunehmen, um einen Namen besser zu behalten.

Eine weitere Vorstellung gibt uns **Jörg Gütter** an diesem Abend (#1 Icebreaker) mit dem vielversprechenden Titel „Durchstarten“. Er berichtet uns mit Witz und Augenzwinkern autobiographisch von seinem bisherigen privaten wie abwechslungsreichen beruflichen Weg. Als Autodidakt und Optimist stellt er sich uns in allen Lebenslagen dar und gibt sich als extrovertiert und innovativ zu erkennen. Sein Ziel ist es nun, seine Fähigkeiten und Möglichkeiten gezielt zu fördern und zu stärken, weshalb er sich TMI angeschlossen hat.

In sein „Abenteuer Fischteich“ nimmt uns **Andreas Skultety** mit (#2 Bring it to the point). Mit einem kraftvollen und lustigen Einstieg berichtet er uns, wie er dazu kam, das erste Mal in seinem Leben einen Fisch selbst zu angeln, zu töten und auszunehmen. In Österreich gibt es die Möglichkeit, ohne Angelschein, ohne Angel und ohne Ahnung davon dies zu realisieren! Eine Geschichte, die die Zuhörer mitnimmt: das Warten, das Zaudern und der Adrenalinstoß beim Töten und dann das Verarbeiten, bis man auch wieder mit Genuss einen Fisch essen kann.

„Fresh up pipe“ mit diesem Titel macht uns **Brigitta Egly** neugierig (#9 Persuade with power). Anhand von zwei Erlebnisse führt sie uns ein, wie man im Hier und Jetzt ein Freiheitsgefühl genießen kann. Die Erklommung eines Berges, die Lichtung im Urwald von Brasilien rufen ein Gefühl der Weite und Freiheit hervor und alles wird eins. Mit diesen friedlichen Eindrücken und positiven Gefühlen emotional aufgeladen, bereitet sie uns geschickt auf die Einführung eines Produktes vor, das es bald auf dem deutschen Markt geben wird: fresh up pipe.

Organisatorisches / Termine

Clubtreffen:

Jeden 2. und 4. Montag 19:00 - 21:00 Uhr. Es empfiehlt sich 15 Minuten früher zu erscheinen.

Jahresübersicht Termine 2007

Monat		Monat	
Januar	08. / 22.	Juli	09. / 23.
Februar	12. / 19.	August	13. / 27.
März	12. / 27.	September	10. / 24.
April	16. / 30.	Oktober	08. / 22.
Mai	07. / 21.	November	12. / 26.
Juni	11. / 25.	Dezember	03. / 17.

Ort:

Akademikerpastoral – Lämmerstraße 3; EG, Nordseite Hauptbahnhof (U1, U2, U4, U5, alle S-Bahnlinien, viele Bus- und Straßenbahnlinien).

Bankverbindung:

Speaker´s Corner, Postbank München
BLZ: 700 100 80 - Kontonummer: 7257 95 806

Club-Website: <http://www.spcoco.de>
District 59: <http://www.district59.org/>
Weitere Infos: <http://www.toastmasters.org>
<http://www.toastmasters.de>

Toastmasters International Convention in Phoenix, USA

15. - 18. August 2007
<http://www.toastmasters.org>

Herbst District Conference in Wien

24. / 25. November 2007
<http://conference.district59.org/>

Der scheidende Vorstand bei Speaker´s Corner München (bis Juli 2007):

Präsidentin: **Annette Hartmann** (president@spco.de)
Vizepräsidentin Ausbildung: **Magdalena Unger** (vp-education@spco.de)
VP Mitglieder: **Falk Dieing** (vp-membership@spco.de)
VP Öffentlichkeitsarbeit: **Reinhild Karasek** (vp-pr@spco.de)
Schatzmeister: **Heike Krapf** (treasurer@spco.de)
Seargent-At-Arms: **Günther Schmalzl** (seargent@spco.de)
Sekretär: **Peter Frank** (secretary@spco.de)

Der amtierende Vorstand bei Speaker´s Corner München (seit Juli 2007):

Präsidentin: **Heike Krapf** (president@spco.de)
Vizepräsidentin Ausbildung: **Ricarda Gehrke** (vp-education@spco.de)
VP Mitglieder: **Edgar Niklaus** (vp-membership@spco.de)
VP Öffentlichkeitsarbeit: **Johannes Schmidt** (vp-pr@spco.de)
Schatzmeister: **Magdalena Unger** (treasurer@spco.de)
Seargent-At-Arms: **Andreas Skultety** (seargent@spco.de)
Sekretär: **Reinhild Karasek** (secretary@spco.de)